



# Beschreibung des Plauischen Grundes.

---

Fels, Himmel, Stroh und Thal,  
Hört mich, und sagts durch siebenfachen Wiederhall,  
Und predigts tief an diesem Wasserfall,  
Von dessen Silberwellen  
Die kleinen Seen schwellen —  
Gott — dieß bekennet die Welt und fühlts — ist überall;  
Doch sichtbarer wohnt er auf Plauens Berge. —  
Vor diesem Zauberblick der schöpferischen Pracht —  
O Mensch, was bist du? Staub —  
Schmilzt Hoheit, Reichthum, Macht,  
Und Kiesen schwinden hier zum Zwerge. —

Clobius.

**U**nter der so großen Mannigfaltigkeit der reizenden Gegenden um die Residenzstadt Dresden verdient ohnstreitig der Plauische Grund die Oberhand. Dieser in so vielen Betrachtungen und vorzüglich in der schönen Jahreszeit anmuthiger Thal, liegt der Residenz von der Abendseite, fängt sich bey